

RAMPF-Mineralguss: 4,5-fach geringere CO₂-Emissionen als Grauguss

Deutlicher Vorsprung auch vor anderen Gestellwerkstoffen /
Unschlagbare Dämpfungseigenschaften sowie herausragende Steifigkeit und Temperaturstabilität

© RAMPF Machine Systems GmbH & Co. KG

Seite 1 von 3

Wangen (bei Göppingen), 16.11.2023. RAMPF Machine Systems hat den CO₂-Fußabdruck von EPUMENT[®] Mineralguss ermitteln lassen. Der leistungsstarke Gestell- und Konstruktionswerkstoff hat im Vergleich zu Grauguss einen um das 4,5-fach geringeren Emissionswert.



„Unser Unternehmen steht seit jeher für Innovation und Nachhaltigkeit. Wir haben es schon immer geahnt, und nun haben wir den Beweis: Der CO₂-Fußabdruck von EPUMENT[®] Mineralguss ist deutlich besser als der anderer Gestellwerkstoffe“, so Marc Dizdarevic, Geschäftsführer von RAMPF Machine Systems.

Das Unternehmen hat eine externe, unabhängige Agentur beauftragt, einen CO₂-Fußabdruck für EPUMENT[®] Mineralguss zu erstellen. Das Resultat: Mit rund 360 kg CO₂-Äquivalenten pro Tonne hat der epoxidharzgebundene Werkstoff einen deutlichen Vorsprung vor anderen Materialien.

Gegenüber Grauguss sind die Emissionen sogar um mehr als das 4,5-fache geringer. Für ein Maschinen-gestell mit einem Gewicht von zehn Tonnen bedeutet das bei der Verwendung von EPUMENT[®] Mineralguss statt Grauguss eine Einsparung von 12.940 kg CO₂.

RAMPF-Mineralguss: 4,5-fach geringere CO₂-Emissionen als Grauguss

Deutlicher Vorsprung auch vor anderen Gestellwerkstoffen / Unschlagbare Dämpfungseigenschaften sowie herausragende Steifigkeit und Temperaturstabilität

Kacper Lasetzki, Sales Manager bei RAMPF Machine Systems: „Emissionen werden künftig entscheidend sein für die Preisgestaltung und somit Wettbewerbsfähigkeit von Produkten – Stichpunkte Klimapakt der deutschen Regierung und European Green Deal. Mit EPUMENT[®] bieten wir Maschinenbauern eine sowohl ökologisch als auch ökonomisch wettbewerbsstarke Alternative zu herkömmlichen Gestellwerkstoffen.“

Die Gründe für die herausragende CO₂-Bilanz von EPUMENT[®] Mineralguss:

- > Mineralguss wird kalt in Gießformen vergossen und härtet bei Raumtemperatur ohne Zuführung von Wärme aus. Zum Gießen von Grauguss hingegen ist ein großer Energieeinsatz notwendig, um die Schmelze auf 1.150 °C zu erhitzen. Folglich werden bei der Herstellung von EPUMENT[®] bis zu 75 Prozent weniger Energie benötigt als bei Metallguss.
- > Durch die hohe Gussgenauigkeit von Mineralguss im Zehntel-Millimeter-Bereich, gepaart mit der hochpräzisen RAMPF-Inhouse-Abformtechnologie, werden Transportfahrten zu externen Bearbeitern und der Einsatz von Bearbeitungsmaschinen minimiert. Somit ist eine weitere Reduzierung von CO₂-Emissionen möglich.
- > RAMPF-Mineralguss besteht zu über 90 Prozent aus in der Natur vorkommenden Mineralien und Gesteinen sowie einem Bindemittel auf Epoxidharzbasis. EPUMENT[®] kann somit als normaler Bauschutt entsorgt / recycelt werden.

Kacper Lasetzki: „Das heißt: Greenwashing haben wir nicht nötig, unser Mineralguss ist von Natur aus umweltfreundlich. Hiermit erfüllen wir sowohl die Bedürfnisse unserer Kunden nach nachhaltigen Werkstoffen als auch die Forderungen von Gesellschaft und Politik in Bezug auf Recycling und Verwertung.“

Aufgrund der nahezu unschlagbaren Dämpfungseigenschaften sowie herausragenden Steifigkeit und Temperaturstabilität wird EPUMENT[®] Mineralguss weltweit in zahlreichen Industrien eingesetzt, unter anderem in der Elektronik-, Halbleiter- und Solarmodulfertigung, Laserindustrie, in Holzbearbeitungs- und Textilmaschinen, in der Mess-, Prüf- und Inspektionstechnik sowie im Werkzeugmaschinenbau.



RAMPF-Mineralguss: 4,5-fach geringere CO₂-Emissionen als Grauguss

Deutlicher Vorsprung auch vor anderen Gestellwerkstoffen / Unschlagbare Dämpfungseigenschaften sowie herausragende Steifigkeit und Temperaturstabilität

www.rampf-group.com



Die **RAMPF Machine Systems GmbH & Co. KG** mit Sitz in Wangen bei Göppingen ist der führende Systemlieferant und Entwicklungspartner für Systemlösungen, Rumpf- und Basismaschinen sowie mehrachsige Positionier- und Bewegungssysteme auf Basis von Maschinengestellen aus innovativen Materialien.

Das Werkstoffportfolio umfasst Mineralguss, Ultrahochleistungsbeton (UHPC), natürliches Hartgestein, Mineralguss ULTRA-LIGHT Flow sowie gefüllte Stahlverbundkonstruktionen. Diese Werkstoffe bilden die solide Basis für hochpräzise und leistungsfähige Maschinenbetten und Gestellbaugruppen.

Der Komplettservice des Unternehmens reicht vom Engineering über die Fertigung und Montage bis hin zu Systemlösungen, kundenspezifischen, mehrachsigen Positionier- und Bewegungssystemen und Basismaschinen – von der Stückzahl eins bis hin zur Serienfertigung in kundenindividuellen Supply-Chain-Lösungen.

Durch innovative Abform-, Schleif- und Läppverfahren sowie leistungsfähige Montage- und Prüftechnologien in klimatisierten Fertigungsumgebungen sind höchste Genauigkeiten von Maschinenbasis und Basismaschine garantiert.

RAMPF Machine Systems ist ein Unternehmen der internationalen **RAMPF-Gruppe** mit Sitz in Grafenberg bei Stuttgart.

Herausgeber:
RAMPF Machine Systems GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 18 - 26
73117 Wangen bei Göppingen
T +49.7161.95889-0
F +49.7161.95889-29
E machine.systems@rampf-group.com
www.rampf-group.com

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:
Benjamin Schicker
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
72661 Grafenberg
T +49.7123.9342-1045
F +49.7123.9342-2045
E benjamin.schicker@rampf-group.com

Diversität ist für RAMPF eine Selbstverständlichkeit. Folglich verzichten wir ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Die gewählte Form gilt im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.